

Z490 Vision G - PCIe 4.0 mit CPU upgrade?

Beitrag von „hp246“ vom 6. Dezember 2020, 00:43

- Edit theCurseOfHackintosh:

Betreff: [Gigabyte Z490 Vision G \(Socket 1200\)](#)

- Edit Ende, Original Beitrag:

Genau das ist will ich auch kaufen...

Wegen PCI Express 4.0 usw ...

kann man ja später mit ner CPU upgrade aktivieren

Beitrag von „Raptortosh“ vom 6. Dezember 2020, 01:01

[hp246](#)

Ich habe diesen Beitrag aus dem Z490 Vision G Thread ([Gigabyte Z490 Vision G \(Socket 1200\)](#)) verschoben. Die Überschrift kannst du ändern, falls es um etwas anderes geht 😊

Beitrag von „5T33Z0“ vom 6. Dezember 2020, 09:17

Würde ich bei Gigabyte mal erfragen. Bislang gibt es dazu keine Infos und der Entsprechende "m.2 CPU" slot ist abgeklebt. Schätze, das wird dann per [BIOS Update](#) freigeschaltet irgendwann.

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 6. Dezember 2020, 12:31

Für Rocket Lake sind 500ter Serie Chips geplant, kann sein das sie die 400ter freischalten oder auch nicht, wird man sehen wenn der neue LGA1200 CPU im Q1 2021 raus kommt.

Außerdem bringt dir ein Rocket Lake CPU mal gar nichts, wenn Apple den nicht Unterstützt, da dieser zwar noch auf 14nm basiert aber eine ganz andere Architektur mit bringt.

Beitrag von „DSM2“ vom 6. Dezember 2020, 12:52

Intel hatte zum Release von Z490 versprochen, dass die darauffolgende Serie auf diesen Boards laufen wird.

Die Boards sind nicht umsonst so ausgelegt, dass diese theoretisch PCIe 4.0 können , doch nicht mit Comet Lake CPU sondern erst ab Rocket Lake.

Das wurde auch von Anfang an so kommuniziert.

In Bezug auf Hackintosh könnte die CPU mit ner FakeID laufen.

Kann ich testen wenn ich vor Release an ein Sample dazu komme.

Beitrag von „Aluveitie“ vom 6. Dezember 2020, 15:55

Bisher hatte MacOS auf AMD manchmal Probleme wenn die GPU mit PCIe 4.0 läuft. Könnte gut sein, dass unter Intel die gleichen Probleme auftreten und wieder auf PCIe 3.0 zurückgestellt werden muss.

Beitrag von „Mijami“ vom 7. Dezember 2020, 21:52

1: Also beim Z490 funktioniert dann nicht nur 10700-11900 sondern auch der Nachfolger 11700 bis 11900?

2: Wenn auch noch DDR4 im Spiel ist, ist somit nur ein Mainboard+Cpu+Kühlerupgrade erforderlich.

3: Ich habe gesehen, es gibt denn 10900K auch ohne K, sollte man den Aufpreis für das K dazulegen, weil ich glaub, der Aufpreis ist ja nur für die Igpu, oder auch mehr Leistung?

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 7. Dezember 2020, 23:55

Das ist der Plan laut Intel, Comet Lake und Rocket Lake benutzen den selben Sockel, so mit auch theoretisch der Support für PCIe4.0 aktive ist.

Den Kühler braucht man nicht mal zu erneuern, was jetzt ein 10700K kühlt schafft auch locker den 11900K.

Beitrag von „DSM2“ vom 8. Dezember 2020, 09:13

Mijami K Modelle haben einen leicht höheren Takt und sind zudem fürs Overclocking freigeschaltet.

Das wovon du sprichst, sind die F/KF Modelle bei denen die iGPU zwar technisch vorhanden aber ohne Funktion ist.

PS: check mal dein Postfach im Forum.